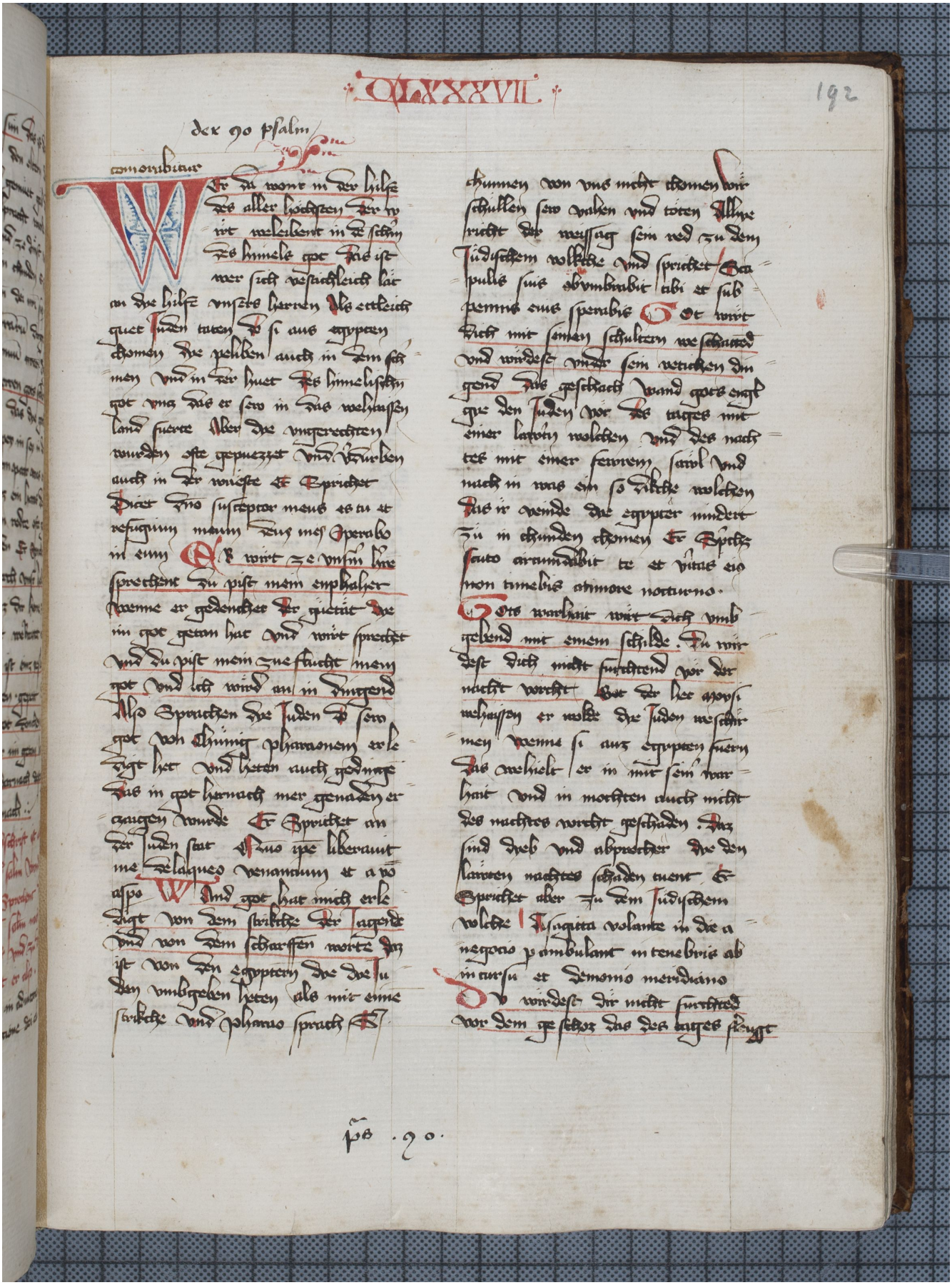
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1892
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



CLXXXVII

192

der 90 psalm

Wer da wone in der hilfe des aller hoechsten der wirt melchent in der schirm des himels got das ist wer sich vestichleicht lait an die hilfe unsers herren Als erfleicht quet iuden taten do si aus egypten chomen die peliben auch in dem schirmen und in der huet des himelischen got uns das er sein in das welhaisen land fuerte Aber die unrechten wurden oft gepuezzt und verturben auch in der wueste Er sprichet Dicet eis suscepter meus es tu et refugium meum deus meus sperabo in eum Er wirt zu uns sine sprechent du pist mein enphalher wenne er gedenchet der gutat die im got getan hat und wirt sprechet und du pist mein zuflucht mein got und ich wird an in durfend Also sprachen die iuden do sein got von chunig pharaonem erlezigt het und heten auch godinge das in got hernach mer genaden erzaigen wurde Er sprichet an der iuden stat Ipse enim liberavit me de laqueo venantium et a verbo aspero Und got hat mich erlezigt von dem stricke der iagerde und von dem scharffen worte Das ist von den egyptern die die iuden umbgeben heten als mit einem stricke und johannes spricht

chunnen von uns nicht chomen wir schullen sein valen und toten Allpe richt der messag sein red zu den iudischem volcke und sprichet Scapulis suis obumbrabit tibi et sub pennis eius sperabis Got wirt dich mit seinen schulteren ueschatten und windest unter sein veichen du gend das geschach wand gots engel gie den iuden vor des tages mit einer latern voleichen und des nachtes mit einer feurien saul und nach in was ein so dicke voleichen das ir veinde die egypter mindert zu in chumen chomen Er sprichet scuto circumdabit te et virtus eius non timebis timore nocturno. Gots warhait wirt dich umb geleind mit einem schilde. Du windest dich nicht furchtend vor der nachtt vorcht Aber der hie apostel haisset er wolte die iuden ueschirmen wenne si aus egypten fuerten das uerhielt er in mit sein warhait und in morchten auch nicht des nachtes vorcht geschaden. Das sind dieb und abpreecher die den iuden nachtes schaden tuent Er sprichet aber zu dem iudischem volcke A sagitta volante in die a negotio perambulante in tenebris ab incursu et demonio meridiano Du windest dir nicht furchtend vor dem ge schoz das des tages fliegt

ps .90.